

Ruisseau de Trottu, Le voile de la mariée

Region Gravona

- Karte:** IGN 4252 OT
- Anfahrt:** Von Corte: Col de Vizzavona nach Bocognano. Nach der Ortschaft geht's in einer Rechtskurve links ab. Nach wenigen Kilometern gelangt man zum Fluss, hier stehen viele Autos.
- Zustieg:** Man begibt sich auf Pfaden aufwärts links des Wasserfalls. Beim Hochklettern hilft die Orientierung nach einer Lichtung mit Felsen, die man am Fuss nach rechts passiert. Hier ist auch ein kleiner Pfad, der wieder etwas abwärts geht, nachdem man sich zwischen Felsen und Baum hindurch gezwängt hat. Es geht etwa 5 m herunter, dann klettert man links hoch und läuft auf dem Felsband nach oben. Von hier aus geht man Richtung Wasserfall, aber immer noch aufwärts bis man einen kleinen Pfad kreuzt, dem man nach rechts bis zu einem Geröllfeld folgt, das man dann bis zum Einstieg oberhalb des 150 m Wasserfalls absteigt. Es gibt noch weitere Abseiler weiter oben, aber der Weg ist mühsam.
- Ausstieg:** Nach dem Wasserfall orografisch rechts zwischen den Touristen in 10 – 15 min. zum Auto zurück.
- Zustand:** Gut. Mit dem ersten 30 m Abseiler orografisch rechts queren, von dort weitere Abseiler. 5 BH in 1,5 m Abständen als Traverse zum nächsten guten Stand. Weiter unten nochmals den Wasserfall queren.
- Charakter:** Gigantische Aussicht ins Gravona-Tal mit zahlreichen Zuschauern. Sehr offene Abseiltour. Keine Schlucht in dem Sinne, sondern eine sehr grosse Felsstufe mit Wasser.
- Material:** Neoprenhose im Sommer ausreichend. Man quert einmal den Wasserfall, aber nicht ganz im Strahl.

Kommentar: Sehr aussichtsreiche Abseiltour mit

Zeitbedarf: → 5 min

↓ 2 h

← 45 min

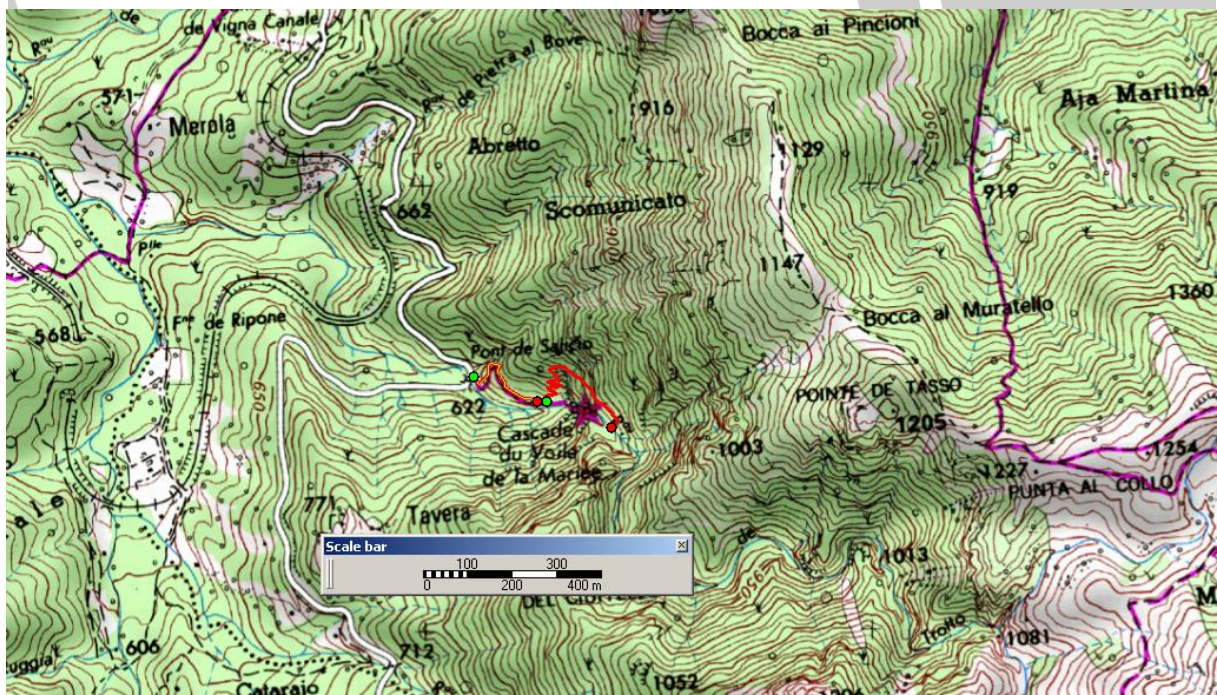
Wasser: Im Frühjahr sehr viel Wasser, aber da man weit ausserhalb des Wassers abseilt, durchaus eine lohnende Abseilfahrt .

Auto: Ein Auto.

ANYONING

Rot-orange: Guter Weg

Rot: Steiler Pfad mit gutem Auge suchen!



Ciuffatu

Region Bavella

Karte:

IGN 4253

Anfahrt:

Auto bei der Pont de Fiumicelli parken.

Zustieg:

35 min. Wenn man auf der Brücke steht und Fiumicelli flussaufwärts schaut, dreht man sich um 90° nach rechts und läuft den Hang hoch bis zu einem grossen Baum. 2 m durch das Dickicht, dann geht es links auf kleinem Pfad den Berg aufwärts. Immer der roten Markierung folgen. Auf dem grossen Weg nach ca. 25 min. rechts halten und nach ca. 150 m biegt links ein Weg nach unten ab. Ein Zaun versperrt den immer schlechter werdenden Weg, diesen kann man durch ein etwas umständliches Tor öffnen. Nach ein paar wenigen Minuten überquert man nochmals den Zaun, dann ab durch den Wald.

Ausstieg:

Wenn man auf den Fluss Solenzara stösst, diesen überqueren und auf der anderen Seite auf der Piste zur Strasse zurück.

Leichter ist es, wenn man dem Bachbett flussaufwärts bis zur Brücke folgt und an der Brücke aussteigt.

Charakter:

Trocken, nicht sehr eng und kaum begangen, aber gut abgesichert. Nicht ganz vertikaler 50 er. Wer die Höhe nicht scheut, eine einfache Tour.

Material:

110 m (2 x 55 m)

Kommentar:

Bis in die erste Juliwoche noch interessant, dann sehr trocken. Der C 50 ist durch mehrere kleine Absätze unterteilt und nicht ganz senkrecht.

Zeitbedarf:

→ 35 – 45 min

↓ 2- 3 h

← 15 min mit Auto an der SnackBar zwischen Camping U Rosumarinu und U Ponte.

Ohne Auto eine Stunde auf der Strasse zu Fuss zurück.

Wasser:

Im Sommer sehr wenig. Kein Neopren nötig.

Auto:

Mit einem Auto möglich, mit zwei Autos besser.

